



Name des Konkurrenten / Nom du concurrent:

Gespann-Nummer:  
 Numéro de l'attelage:

Prüfungs-Nummer:  
 Numéro de l'épreuve:

## FEI Dressuraufgabe Fahren Nr. 11 / 2013

### für Zwei- und Vierspanner

### Viereck 40 x 100 m

Dauer 8 Minuten 30 Sekunden

Lektionen		zu beurteilen	Noten	Bemerkungen
1.	A-X X	Einfahren im Gebrauchstrab Halten, Gruss	Fahren auf gerader Linie Übergang zum Halten Unbeweglichkeit im Halt gerade stehen am Gebiss Genauigkeit, Gruss, Anfahren	
2.	X-C-M	Versammelter Trab rechte Hand	Schwung, Biegung	
3.	M-X-K	Starker Trab	Übergang zum starken Trab Regelmässigkeit, Qualität der Verstärkung, Rahmenerweiterung	
4.	K-A-F F-B	Versammelter Trab Abweichen 15 m (Zweispänner Leinen in einer Hand)	Übergang zum versammelten Trab Schwung, Biegung Genauigkeit der Figur	
5.	B-M	Gebrauchstrab Abweichen 10 m (Zweispänner Leinen in einer Hand)	Übergang zum Gebrauchstrab Schwung, Biegung Genauigkeit der Figur	
6.	M-C-H H-E	Gebrauchstrab, (Zweispänner Leinen beliebig), Starker Trab	Übergang zum starken Trab Takt, Kadenz, Regelmässigkeit	
7.	E E-X	Versammelter Trab Halbe Volte linke Hand 20m	Übergang zum versammelten Trab Regelmässigkeit, Biegung	
8.	X-B-X	Volte rechte Hand 20 m Leinen in einer Hand, Beginn Fahrer bei X, Ende erstes Pferd bei X	Geradegerichtet auf Mittellinie beim Umstellen Regelmässigkeit, Biegung Genauigkeit der Figur	
9.	X-E E-F-A-D-L	Halbe Volte links 20 m Leinen beliebig, Gebrauchstrab	Geradegerichtet sein auf Mittellinie beim Umstellen, Genauigkeit Übergang zum Gebrauchstrab	
10.	L	Halt 8 Sekunden	Übergang zum Halten, Unbeweglichkeit, gerade stehen Gewicht auf alle vier Beine gleichmässig verteilt Anlehnung am Gebiss	
11.	L-X-M	Freier Schritt	Losgelassenheit, Gleichmass der Tritte, Dehnung vorwärts und abwärts, Energie, Übertreten	
12.	M-C C CH	Versammelter Trab Volte linke Hand 15 m Versammelter Trab	Übergang zur Versammlung Schwung, Biegung Genauigkeit der Figur	
13.	H-P	Starker Trab	Übergang zum starken Trab Regelmässigkeit Qualität der Verstärkung	
14.	P-L L-M	Versammelter Trab Leinen in einer Hand Halbe Volte rechte Hand 20m Starker Trab Leinen in einer Hand	Übergang zum versammelten Trab Regelmässigkeit im Übergang Biegung, Schwung Schwung, geradegerichtet sein Qualität der Verstärkung	
15.	M-C C	Gebrauchstrab Leinenführung beliebig Bogen linke Hand 20 m Bogen rechte Hand 20 m Halt rechtwinklig zur Mittellinie Fahrer auf Mittellinie	Übergang zum Gebrauchstrab Regelmässigkeit, Biegung Genauigkeit der Figur  Übergang zum Halt	

16.		Rückwärtsrichten 3 m	Gehorsam, Qualität der Tritte im Zweitakt in diagonaler Fussfolge geradegerichtet sein Übergang zum Gebrauchstrab Schwung, Biegung		
	-E-V	Gebrauchstrab Halber Bogen links 20 m zu E Gebrauchstrab			
17.	V-L	Versammelter Trab Leinen in einer Hand Halbe Volte linke Hand 20m	Übergang zum versammelten Trab Biegung, Schwung		
18.	L-H	Starker Trab Leinen in einer Hand	Übergang zum starken Trab Qualität der Verstärkung		
	H-C-M	Gebrauchstrab Leinenführung beliebig	Übergang zum Gebrauchstrab Qualität des Gebrauchstrabs		
19.	M-E-V	Freier Schritt	Übergang zum Schritt, Losgelassenheit, Gleichmass der Tritte, Dehnung vorwärts und abwärts, Energie, Übertreten		
20.	V-K-A-D	Versammelter Trab	Übergänge, Biegung, Schwung		
	D-X-G	Starker Trab	Regelmässigkeit, geradegerichtet sein, Unbeweglichkeit		
	G	Halt, Gruss			

Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen

**Gesamteindruck**

21.	Gänge	Reinheit der Gänge Freiheit, Regelmässigkeit Beibehaltung der Gangart durch beide oder alle Pferde		
22.	Schwung	Gehlust, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand (beide oder alle Pferde arbeiten)		
23.	Gehorsam und Losgelassenheit	Willige Annahme der Hilfen korrekte Stellung und Biegung Durchlässigkeit, Maultätigkeit Anlehnung und natürliche Aufrichtung		
24.	Fahrer	Anwendung der Hilfen Handhabung der Leinen und der Peitsche, Haltung auf dem Bock Genauigkeit der Hufschlagfiguren		
25.	Präsentation	Aufmachung und Erscheinungsbild von Fahrer und Beifahrern Sauberkeit, Eignung, Zusammenpassen und Kondition der Pferde des Geschirres und des Wagens		

**Wertnotensumme getrenntes Richten**

**Abzüge für Programmfehler:**

das 1. Mal	bei Lektion Nr. ....	5 Punkte	<input type="text"/>
das 2. Mal	bei Lektion Nr. ....	10 Punkte	<input type="text"/>
das 3. Mal	bei Lektion Nr. ....	Elimination	<input type="text"/>

**Abzüge für Absteigen des Beifahrers:**

das 1. Mal	bei Lektion Nr. ....	5 Punkte	<input type="text"/>
das 2. Mal	bei Lektion Nr. ....	10 Punkte	<input type="text"/>
das 3. Mal	bei Lektion Nr. ....	Elimination	<input type="text"/>

**Andere Abzüge**

**Gesamtsumme/Gesamtnote:**

Richterstandort

Noten:  
10 = ausgezeichnet    4 = ungenügend  
9 = sehr gut            3 = ziemlich schlecht  
8 = gut                    2 = schlecht  
7 = ziemlich gut        1 = sehr schlecht  
6 = befriedigend      0 = nicht ausgeführt  
5 = genügend

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Richters

# FEI Dressurprogramm Nr. 11 / 2013; für Zweispänner und Vierspänner



..... Schritt    ——— Versammelter Trab    - - - - - Gebrauchstrab    - - - - - Starker Trab

